

Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West

TTC GW Zewen II : SV Trier-Olewig
Samstag, 25.03.2023, 18:00 Uhr

Weiten bleibt gegen den SV Trier-Olewig ungeschlagen

Im Spiel der Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West traf die Mannschaft des TTC GW Zewen II am vergangenen Samstag im 18. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Trier-Olewig. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Christoph Paulussen. Garant für diesen Heimspielsieg war Steve Weiten, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC GW Zewen II dieses Match mit einem und der SV Trier-Olewig mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Weite / Meier hatten ihre Gegner Bläsius / Paulus beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Mossal / Holzmüller zeigten Erbedinger / Wenz ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Den Sieg von Strohmeyer / Lorek konnten Paulussen / Fischer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Zähler für die Gäste musste Ralf Erbedinger dann bei der 1:3-Niederlage gegen Stefan Holzmüller hinnehmen. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte hingegen Steve Weiten bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Martin Mossal und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Christoph Paulussen hatte danach gegen Marc Strohmeyer beim 11:6, 11:9, 11:8 wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Achim Wenz nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Kurz straukelte er, aber letztlich war Günther Meier bei seinem 3:1 gegen Adam Lorek doch überlegen. Kim-Alexander Fischer verpasste es mit einem 1:3 gegen Mario Paulus, einen Punkt für sein Team zu erringen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im dritten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TTC GW Zewen II und des SV Trier-Olewig in die Box. Einen Sieg holte danach Ralf Erbedinger dagegen bei seinem 3:1 gegen Martin Mossal. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 20:12 (Erbedinger) und 15:18 (Mossal). Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Stefan Holzmüller war nachfolgend der Gastgeber Steve Weiten, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr ausgeglichen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Weite nun 15 Siege bei 20 Niederlagen aus. Eher wenig Gegenwehr bekam Christoph Paulussen beim 3:0 von Dieter Bläsius. Das war ein souveräner Sieg. 6:7 (Paulussen) bzw. 12:18 (Bläsius) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC GW Zewen II am 15.04.2023 gegen den SV Wolsfeld möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 01.04.2023 gegen die TTG Daun-Gerolstein II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC GW Zewen II

Doppel: Weiten / Meier 1:0, Erbedinger / Wenz 1:0, Paulussen / Fischer 0:1

Einzel: R. Erbedinger 1:1, S. Weiten 2:0, C. Paulussen 2:0, A. Wenz 1:0, G. Meier 1:0, K. Fischer 0:1

SV Trier-Olewig

Doppel: Mossal / Holzmüller 0:1, Bläsius / Paulus 0:1, Strohmeyer / Lorek 1:0

Einzel: M. Mossal 0:2, S. Holzmüller 1:1, D. Bläsius 0:2, M. Strohmeyer 0:1, M. Paulus 1:0, A. Lorek 0:1